

Marktgemeinde Blindenmarkt

3372 Blindenmarkt, Hauptstraße 17 Bezirk Melk Land Niederösterreich
E-Mail: gemeindeamt@blindenmarkt.gv.at, Homepage: www.blindenmarkt.gv.at
Parteienverkehr: **Mo 8 bis 12 Uhr u. 15 bis 19 Uhr; Di - Fr 8 bis 12 Uhr**
Tel: 07473/2217-0, Fax: 07473/2217-19

BÜRGERINFORMATION

Jahrgang 2008 Nr. 10

der Marktgemeinde Blindenmarkt

29.09.2008

Liebe Blindenmarkterinnen und Blindenmarkter!

Herbsttage Blindenmarkt

Vorwort des Bürgermeisters:

Auch wenn sich unser Ort und die Region schon etwas herbstlich präsentieren, so möchte ich an dieser Stelle auf das **Veranstaltungshighlight** in den kommenden Wochen aufmerksam machen.

Mit den **Blindenmarkter Herbsttagen** – längst über unsere Bezirks- und Landesgrenzen hinaus bekannt – steht eine neue Theatersaison vor der Tür. Die Vorbereitungen für die Operette "**Madame Pompadour**" sind im vollen Gange und wir alle fiebern gespannt der **Premiere am 3. Oktober 2008** entgegen.

Ich möchte mich bei **Intendant Michael Garschall** und **seinem Team** für die von ihnen im Vorfeld geleistete Arbeit **recht herzlich bedanken**. Aber auch bei den Sponsoren und allen freiwilligen Helfern möchte ich im Namen der Marktgemeinde Blindenmarkt für die wertvolle Unterstützung bei den Blindenmarkter Herbsttagen danken, denn ohne Sie wäre eine solche Produktion nicht möglich.

Ich wünsche allen Verantwortlichen, Mitwirkenden, Besuchern und allen helfenden Händen einen erfolgreichen Theaterherbst 2008! **Ihr Bürgermeister Franz Wurzer**



Madame Pompadour

Premiere:**Freitag, 3. Oktober 2008
19:30 Uhr****10., 11., 17., 18., 24., 25. Oktober
19:30 Uhr****5., 12., 19., 26. Oktober
17:00 Uhr****Zusatzvorstellung
23. Oktober, 19:30 Uhr****Festhalle Blindenmarkt**

Herbsttage Blindenmarkt: Schwungvoller Start mit Leo Falls "Madame Pompadour"



Die Saison 2008 eröffnen die "Herbsttage Blindenmarkt" mit einem amourösen Feuerwerk: Leo Falls Operette "Madame Pompadour". **Premiere ist am 3. Oktober 2008** um 19:30 Uhr in der Festhalle Blindenmarkt.

In der **Regie von Josef Maria Krasanovsky**, der mit Falls Meisterwerk seine erste Operette inszeniert, sind Katja Reichert, die damit ihr Debüt im großen Fach gibt, in der Titelpartie, Frauenliebbling Anton Graner als Rene sowie das Buffo-Traumpaar Katrin Fuchs und Andreas Sauerzapf als Belotte und Joseph Calicot zu hören. "Es ist eine **packende, prachtvolle Musik** und eine Herausforderung für das Ensemble.

Denn Leo Fall wird leider oft unterschätzt", stellt **Musikchef Kurt Dlouhy** zu dieser Komödie mit Musik für Operetten-Einsteiger fest. Für die Ausstattung des Operetten-Juwels zeichnen Agnes Hamvas und Alexandra Burgstaller, für die Choreografie Rotraud Kern verantwortlich.

Bitte rasch Karten sichern, die Nachfrage übertrifft alle Erwartungen!

Und ebenso vielfältig ist das diesjährige Rahmenprogramm der Herbsttage

KONZERT CHAOS TOTAL

Keep on Groovin`...

heißt es am **9. Oktober 2008** um 20:00 Uhr in der Festhalle Blindenmarkt. Die Band "**Chaos total**" bringt die Alternative zum langweiligen Einerlei - Soul, Blues und Eigeninterpretationen zu unvergesslichen Klassikern von Agatha Franklin, den Blues Brothers, Ray Charles u.v.a.

Als **Vorgruppe hören Sie "Sunny Side UP" (ab 19:00 Uhr)**, eine Band, bestehend aus ehemaligen Schülern der Musikhauptschule Blindenmarkt unter der Leitung von Ulrich Schmalzl. Ihr Repertoire reicht von Swing über Pop bis hin zum Rock. Lassen Sie sich diesen souligen und swingenden Abend nicht entgehen!



MATINEE DANIELA FALLY

Am **12. Oktober 2008** (11:00 Uhr) gibt **Opern-Jungstar Daniela Fally** eine **Matinee** mit Liedern und Arien von Richard Strauss, Hugo Wolf und Johann Strauß (am Klavier: Marcin Koziel) im Mehrzwecksaal Blindenmarkt.

Eben erst wurde die junge Niederösterreicherin von Karl Löbl als „Elementarereignis“ bezeichnet und in der Zeitung „Die Presse“ mit der „jungen Gruberova“ verglichen.

URAUFFÜHRUNG ROCKOPERETTE

Und als Kontrapunkt zu Leo Falls Meisterwerk findet am 25. Oktober 2008 (23:00 Uhr, nach der Vorstellung von "Madame Pompadour") die Uraufführung von "**Madame Pompadour - Paris Hilton oder Eine Rockoperette**" in der "Disco Romantic" in Blindenmarkt statt.

Eintritt frei – Kostenlose Zählkarten im Herbsttage-Büro.



Karten für sämtliche Veranstaltungen: Herbsttage Blindenmarkt
Tel.: 07473 / 666 80 oder www.herbsttage.at

Gemeindeergebnis Nationalratswahl 2008

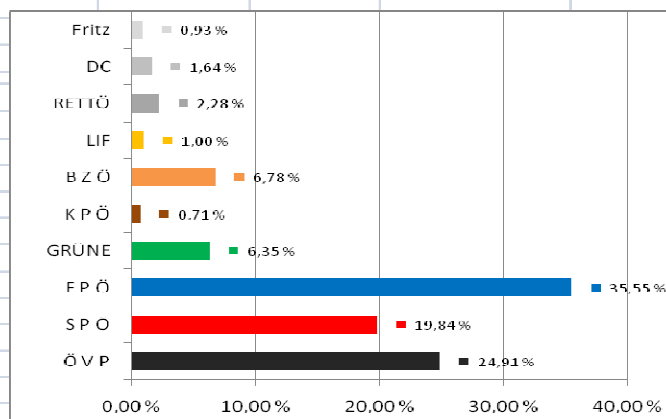
Nationalratswahl 2008 - Marktgemeinde Blindenmarkt

Gemeindeergebnis	NRW 2008		NRW 2006		Differenz 08/06	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberechtigte	1884	100,00 %	1790	100,00 %	94	
ausgegebene Wahlkarten	204	10,83 %				
Abgegeben	1438	76,33 %	1509	84,30 %	-71	-7,97 %
Ungültig	37	2,57 %	34	2,25 %	3	0,32 %
Gültig	1401	97,43 %	1475	97,75 %	-74	-0,32 %
Ö V P	349	24,91 %	543	36,81 %	-194	-11,90 %
S P Ö	278	19,84 %	417	28,27 %	-139	-8,43 %
F P Ö	498	35,55 %	324	21,97 %	174	13,58 %
GRÜNE	89	6,35 %	106	7,19 %	-17	-0,83 %
K P Ö	10	0,71 %	8	0,54 %	2	0,17 %
B Z Ö	95	6,78 %	40	2,71 %	55	4,07 %
LIF	14	1,00 %	0,00 %		14	1,00 %
RETTÖ	32	2,28 %	0,00 %		32	2,28 %
DC	23	1,64 %	0,00 %		23	1,64 %
Fritz	13	0,93 %	0,00 %		13	0,93 %

Ergebnis Sprengel 1	NRW 2008	
	Stimmen	%
Wahlberechtigte	748	100,00 %
ausgegebene Wahlkarten	74	9,89 %
Abgegeben	558	74,60 %
Ungültig	15	2,69 %
Gültig	543	97,31 %
Ö V P	126	23,20 %
S P Ö	94	17,31 %
F P Ö	191	35,17 %
GRÜNE	48	8,84 %
K P Ö	6	1,10 %
B Z Ö	37	6,81 %
LIF	8	1,47 %
RETTÖ	12	2,21 %
DC	16	2,95 %
Fritz	5	0,92 %

Ergebnis Sprengel 2	NRW 2008	
	Stimmen	%
Wahlberechtigte	562	100,00 %
ausgegebene Wahlkarten	56	9,96 %
Abgegeben	437	77,76 %
Ungültig	13	2,97 %
Gültig	424	97,03 %
Ö V P	111	26,18 %
S P Ö	95	22,41 %
F P Ö	152	35,85 %
GRÜNE	21	4,95 %
K P Ö	3	0,71 %
B Z Ö	24	5,66 %
LIF	3	0,71 %
RETTÖ	7	1,65 %
DC	6	1,42 %
Fritz	2	0,47 %

Ergebnis Sprengel 3	NRW 2008	
	Stimmen	%
Wahlberechtigte	574	100,00 %
ausgegebene Wahlkarten	74	12,89 %
Abgegeben	443	77,18 %
Ungültig	9	2,03 %
Gültig	434	97,97 %
Ö V P	112	25,81 %
S P Ö	89	20,51 %
F P Ö	155	35,71 %
GRÜNE	20	4,61 %
K P Ö	1	0,23 %
B Z Ö	34	7,83 %
LIF	3	0,69 %
RETTÖ	13	3,00 %
DC	1	0,23 %
Fritz	6	1,38 %



Zusammenfassung Gemeinderatssitzung

In der Gemeinderatssitzung vom 28.8.2008 wurde folgendes behandelt:

TOP 2: Darlehensaufnahme für Straßenbau

Finanzreferent GGR Johann Pichlmayer teilte mit, dass zur Finanzierung der Straßenbauarbeiten Waldstraße im Voranschlag 2008 eine Darlehensaufnahme zur Bedeckung vorgesehen ist. Aufgrund der Ausschreibung haben drei Kreditinstitute Angebote gelegt:

	Hypo Investmentbank	Raiffeisenkasse Blindenmarkt	Sparkasse Blindenmarkt	
Darlehenshöhe	54.000,00	54.000,00	54.000,00	Euro
Laufzeit	10	10	10	Jahre
Zinsen	5,360	5,305	5,418	%
Für 1 Jahr	56.894,40	56.864,70	56.925,72	Euro
Reihung	2	1	3	

Die Prüfung der Angebote ergab die Raika Blindenmarkt als Billigstbieter.

Der Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge die Darlehensaufnahme zur Finanzierung der Waldstraße in der Höhe von EUR 54.000,- bei der Raika Blindenmarkt beschließen, wurde einstimmig angenommen; das Darlehen wird durch eine Finanzsonderaktion des Landes NÖ auf 10 Jahre gefördert.

TOP 3: Änderung Straßenbezeichnung Am Graben – Hauptstraße

Bgm. Franz Wurzer berichtete über die Änderungspläne, die Straßenbezeichnung im Bereich nördlich des Trieseneggerbaches (Hahn, Wiesinger, Fuchsluger,..) von derzeit Hauptstraße auf Am Graben umzuändern und stellte den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge die Änderung der im Plan dargestellten Straßenbezeichnung von Hauptstraße auf Am Graben ändern, die Änderung der Hausnummern soll amtswegig durchgeführt werden, und die Kosten für Hausnummern, Bestätigungen von der Gemeinde getragen werden.

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

TOP 4: Personalangelegenheiten

Die Personalangelegenheiten wurden in Nicht-öffentlicher-Sitzung behandelt.

Oldtimerverein Blindenmarkt



Beim **Traktor-Oldtimertreffen** am Hafnerberg in Altenmarkt an der Triesting erreichte die Gruppe Blindenmarkt einen **1. Platz als „Weitest angereiste Gruppe“** und einen weiteren **1. Platz mit dem „Ältesten Traktor“**, dessen stolzer Besitzer der Obmann des Oldtimervereins Blindenmarkt, Rudolf Bemmer ist.

Bild:

Vorne links sitzend:

Obmann Rudolf Bemmer mit Mitgliedern des Oldtimervereins Blindenmarkt

Heizkostenzuschuss NÖ 2008/2009

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die **Heizperiode 2008/2009** in der Höhe von **€ 200,-** zu gewähren.

Der **Heizkostenzuschuss** kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes von **15. Oktober 2008 bis 30. April 2009** beantragt werden.



Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2008 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Antragsformulare oder Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Gemeindeamt Blindenmarkt unter 07473/2217.

Tag der offenen Tür in Rogatsboden

Am **18. und 19. Oktober 2008** stellen die **Schule Rogatsboden** und die **Einrichtungen der Lebenshilfe NÖ** ihre Angebote vor und bieten umfassende und kompetente Information in allen Fragen im Zusammenhang mit Behinderung.

Ein **reichhaltiges Kinderprogramm**, eine **Verlosung** mit schönen Preisen, eine **Schmankerlstraße** mit interessanten Speisen und Getränken und eine **Kaffee- und Teestube** mit süßen Köstlichkeiten sorgen für einen angenehmen Aufenthalt in Rogatsboden.

Spielzeugflohmarkt der Elterngruppe der Schule!
Die Werkstätte Rogatsboden präsentiert sich „in Betrieb“!

Einen besonderen Schwerpunkt bei der Präsentation der Lebenshilfe NÖ bildet heuer das Jubiläum:

25 Jahre Werkstätte Rogatsboden

*Die älteste Einrichtung in der Region Scheibbs feiert
Geburtstag und präsentiert sich dabei
in „alter Frische“!*

Jongleure - Der letzte Harlekin - Lamas

Verlosung von wertvollen Preisen gespendet von den Gewerbetreibenden der Region.

Ein Besuch in Rogatsboden bei den Tagen der offenen Tür lohnt sich für die ganze Familie!

Samstag, **18. Oktober 2008**, 10:00 Uhr Festakt
Sonntag, **19. Oktober 2008**, 10:00 Uhr Gottesdienst

Wir haben für Sie an beiden Tagen bis 17:00 Uhr geöffnet.



Neue Mitarbeiterin stellt sich vor.....



Mit Gemeinderatsbeschluss vom 28. August 2008 wurde ich als Gemeindebedienstete der Marktgemeinde Blindenmarkt aufgenommen. Dies möchte ich zum Anlass nehmen, um mich bei Ihnen vorzustellen: Mit dem ein oder anderen von Ihnen hatte ich ja schon persönlich zu tun.

Mein Name ist **Silke Bruckner**, ich bin 28 Jahre alt und komme aus Euratsfeld. Nach Abschluss meiner schulischen Ausbildung an der HBLA Linz Landwiedstraße hatte ich das Glück, am Oberlandesgericht in Wien eine Ausbildung als Rechtspflegerin beginnen zu dürfen. Die letzten Jahre verbrachte ich am Bezirksgericht in Linz, wo ich in der Rechtsprechung in Zivilprozess, Exekutions- und Insolvenzangelegenheiten arbeitete. Ich habe in meiner 7-jährigen Tätigkeit bei diversen Bezirksgerichten sehr viel Berufserfahrung gesammelt.

Ich freue mich, nun als **Gemeindebedienstete** in der Marktgemeinde Blindenmarkt tätig sein zu dürfen und bin ab sofort in den Bereichen **Bürgerbüro, Bürgerservice, Redaktion Gemeindezeitung** und **Leitung der Öffentlichkeitsarbeit** für Sie da.

Im Umgang mit Parteien habe ich immer ein offenes Ohr. Ich freue mich über Ihre Anregungen sowie über positive wie negative Kritik. Ihre Wünsche und Anliegen nehme ich sehr ernst und Problemsituationen werde ich versuchen, mit Ihnen gemeinsam zu lösen.

Ich freue mich auf positive Zusammenarbeit in der Marktgemeinde Blindenmarkt und stehe für Fragen gerne unter **07473/2217-DW 12** bzw. silke.bruckner@blindenmarkt.gv.at zu Verfügung!

Schülerligamannschaft der Hauptschule Blindenmarkt

Über fast **40 Anmeldungen** für die **Schülerligamannschaft „Fußball“** konnte man sich in Blindenmarkt freuen. Beim Auswahltraining für die Mannschaft wurde alles gegeben und die Schüler der ersten Klassen konnten sich im Anschluss über die **neuen Dressen** der Bausparkasse freuen.

In den nächsten Monaten erwartet die Spieler und Spielerinnen einiges! Neben einer **Bundesligafahrt nach Wien** werden auch einige die Möglichkeit haben im Frühjahr ein **Bundesliagenspiel in München** zu sehen. Die Stars der Bayern und die tolle Stimmung im Olympiastadion wird unvergesslich werden!



Vorne liegend:

Haci Yayan

1. Reihe von links nach rechts:

Alexander Pils,
David Emhofer,
Manuel Bühringer,
Rene Freynschlag,
Thomas Weigl,
Jakob Rafetzeder,
Dominik Fellnhofer

2. Reihe von links nach rechts:

Markus Leitner,
Stefan Eßletzbichler,
Patrick Schauer,
Marcel Baumgartner,
Nicole Fahrnerberger,
Mario Kollermann,
Nora Arslan

Letzte Reihe: Trainer
HL Ronegger Erich

Kennenlertage in der Hauptschule



NEUSTART - Hoffnungen, Ängste, Wünsche und Neugier stehen für viele Schüler am **Anfang der 1. Klasse Hauptschule**. Die meisten haben einen Schulwechsel hinter sich – das bedeutet: neue Mitschülerinnen und Mitschüler, andere Lehrerinnen und Lehrer, unbekanntes Gebäude, fremder Schulweg, ungewohnte Regelungen...

Ziel ist es, den Klassen zu einer **Klassengemeinschaft** zu verhelfen, die durch einen kooperativen und konstruktiven Umgang miteinander gekennzeichnet ist und in der dadurch produktiv gelernt werden kann.

An Methoden sollen Gruppenspiele, Kleingruppen- und Partnerarbeit und kreativer Umgang mit den Themen im Vordergrund stehen. Diese **Kennenlertage** in der ersten Schulwoche sind in den ersten Klassen **mit großer Begeisterung aufgenommen worden**.

Auch eine **Erlebniswanderung** stand auf dem Programm!

Mit Freude können die **neuen Klassenvorstände** Fellnhofer Liselotte, Pirkner Annemarie, Ronegger Erich, Kürner Christina schon feststellen, dass sich neue, bunte und interessante Klassengemeinschaften geformt haben.



Wanderung entlang der Gemeindegrenze

Am **26. Oktober 2008** veranstaltet die Ortsentwicklung Blindenmarkt eine **Gemeindegrenzwanderung**. **Treffpunkt** ist um **13:30 Uhr** beim Hause Rogl, Weitgraben. Ziel der Wanderung ist bei Familie Günther, Oberberg (Ersatztermin für die Wanderung ist der 2. November 2008).

Die Blindenmarkter Bevölkerung ist dazu herzlichst eingeladen!



Laut Statistik Austria 2006 sterben in Österreich jährlich ca. 74 000 Menschen, wobei ein Viertel davon, d.h. 18 000 Menschen pro Jahr, eine palliative Betreuung brauchen würden. Momentan wird einer von acht schwer kranken Menschen von einem mobilen Hospizteam betreut.



Seit 1999 wird am Ausbau eines palliativen Netzes gearbeitet. In Niederösterreich will man durch das integrierte Hospiz- und Palliativversorgungskonzept (stationäre Hospize, mobile Hospize, Palliativstationen, mobile Palliativteams und Palliativkonsiliardienste) bis 2012 ein flächendeckendes Versorgungsnetz schaffen. Seit Oktober 2007 ist Melk mit einem mobilen Palliativteam ein fester Bestandteil dieses Konzeptes. Unser Team besteht aus 6 diplomierten Krankenpflegefachkräften, einer Kinderkrankenschwester und zwei Ärzten. Wir kommen aus unterschiedlichen Bereichen: drei von uns arbeiten auch im stationären Hospiz mit, zwei Kolleginnen sind im Landeskrankenhaus Melk tätig und eine Mitarbeiterin arbeitet in der Hauskrankenpflege.

In unserem abwechslungsreichen Arbeitsalltag als mobiles Palliativteam aus Melk stoßen wir oft auf die Frage was denn der Begriff „Palliativ“ bedeutet: Im **kurativen** Bereich legt man das Ziel auf die Heilung des Menschen, ungeachtet in welcher Phase sich der Mensch befindet (Lebenserhaltung und Lebensverlängerung). Wenn die kurative Seite an ihre Grenzen kommt, so kann die Palliativbegleitung vieles zur Verbesserung der Lebenssituation anbieten. Im **palliativen** Bereich konzentrieren wir uns auf die ganzheitliche Begleitung von Menschen, bei denen eine weit fortgeschrittene Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung diagnostiziert ist.

Die Hauptaufgabe eines mobilen Palliativteams ist die Begleitung schwer kranker Menschen jeder Altersgruppe. Körperliche, seelische, soziale und spirituelle Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt der Arbeit. Gemeinsam mit den Hausärzten und den mobilen Diensten der Hauskrankenpflege vor Ort werden Patienten und deren Angehörige im häuslichen Umfeld begleitet und unterstützt.

Wir vermitteln auch die jeweils gewünschte Begleitung und Unterstützung. Die Linderung von Beschwerden und belastenden Symptomen, sowie der Erhalt bzw. die Verbesserung der Lebensqualität, ist unser vorrangiges Ziel. Wir als mobiles Palliativteam haben eine Brückenfunktion zwischen mobiler und stationärer Betreuung, zwischen den Hausärzten und anderen sozialen Einrichtungen.

Wir, das Mobile Palliativteam Melk, haben es uns zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität schwer kranker Menschen in der gewohnten Umgebung zu erhalten oder zu verbessern und wenn Krankenhausaufenthalte zu vermeiden.

Unser **Angebot der Begleitung** ist für Palliativpatienten und deren Angehörigen **kostenlos**. Wir sind von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung unter **02752/52680-5010** erreichbar.

GEMEINSAM EIN TROPFEN SEIN,

KANN EINE GANZE QUELLE

BEWEGEN



Michaela Doppler
(Mobiles Palliativteam Melk)



Zivildschutz in
ÖSTERREICH

BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivildschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2008, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildschutz-Probealarm durchgeführt.

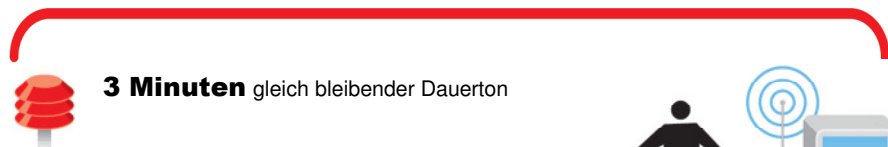
Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm.
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**



In der Betreuungsstätte der Familie Ciuciu sind 3 Langzeitpflegeplätze vorhanden. Die Zimmer sind hell und freundlich eingerichtet und Frau Ciuciu ist sehr um das Wohlergehen der zu betreuenden Personen bemüht.

Für Anfragen oder Information steht Ihnen Frau Ciuciu gerne persönlich unter **Tel.: 0650/ 83 01 077** zu Verfügung.

Pflegebedürftige Personen, die entweder längerfristig, vorübergehend (nach Krankenhausaufenthalt-Rekonvaleszenz) oder während eines Urlaubs der pflegenden Angehörigen Betreuung benötigen, sind bei der ausgebildeten Altenfachbetreuerin Frau **Maria-Dorina Ciuciu**, Sonnenstraße 5, bestens aufgehoben.



Bild: Bgm. Franz Wurzer, Frau Christine Ringler und Frau Maria-Dorina Ciuciu

NÖ Heckentag – Bestellungen bis 16. Oktober 2008

NÖ Heckentag am 8. November 08

Rosige Zeiten für Ihren Garten

Der NÖ Heckentag 2008 bietet ein echtes Highlight für Liebhaber heimischer Gehölze – den lang ersehnten Wilrosenschwerpunkt. **Über ein Dutzend heimische Wildrosenarten warten auf ein nettes**



Gartenplatzerl. Und es sind absolute Raritäten darunter. **Lassen Sie sich diese einmalige Garten-Chance nicht entgehen!**

Die **Schlehe**, das **NÖ Wildgehölz des Jahres 2008** und viele andere Sträucher und Bäume komplettieren das heurige Angebot von **über 50 Gehölzarten**. Genug, um einen formenreichen Garten ganz ohne Exoten anzulegen! Alle Wildgehölze sind garantiert waschechte Niederösterreicher – heimische, über Jahrtausende in unseren Regionen angepasste Sträucher und Bäume. Die Samen für Ihre Wildgehölze werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) für Sie händisch in NÖ gesammelt, aufbereitet und in ausgesuchten Partnerbaumschulen herangezogen.



Handverlesene alte Obstsorten

Im heurigen Sortiment finden sich wie immer zahlreiche Wildobstarten. Doch wem Schlehe und Berberitze, Dirndl und Hetscher noch nicht genügen, dem stehen auch handverlesene Marillen, Äpfel, Birnen, Kirschen, Weichseln, Mispeln, Quitten, Kleinpflaumen und Zwetschken zur Verfügung. Die eigens für den



Heckentag produzierten einjährigen Veredelungen sind Jungpflanzen, die noch in viele verschiedene Erziehungsformen gebracht werden können. Am Heckentag gibt es sozusagen den Rohling mit Betriebsanleitung!



NEU – heuer 8 Ausgabestandorte

Wir haben für Sie auf 8 Ausgabestandorte aufgestockt. So sparen Sie Zeit und Geld durch kurze Anfahrtswege und kommen schneller in den Genuss Ihrer heimischen Sträucher & Bäume. **Abholorte sind heuer Merkersch, Etmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Wartmannstetten, und Gießhübl.**

Informieren, Bestellen, Abholen

WANN? 8. November 2008 von 10 – 14 Uhr

WO? Heuer erstmals an 8 Ausgabestandorten

BESTELLBEGINN: Heimische Sträucher und Bäume können ab 1. September bestellt werden!

BESTELLSCHEINE:

- anfordern am Heckentelefon 02952/30260-5151 (9 – 16 Uhr). Dort erhalten Sie auch kompetente Beratung zu all Ihren offenen Fragen und Anliegen.
- **Adresse Heckenbüro:** Ausstellungsstr. 6, 2020 Hollabrunn
- direkt ausdrucken über die Internetseite **www.heckentag.at**. Dort geht es wie immer auch völlig papierlos im Hecken-e-shop.

Bestellende: 16. Oktober 2008

BONUS Frühbesteller, deren Bestellung bei uns bis zum 19. September einlangt, bekommen einen **Preisnachlass von 10%**

Kinderbetreuung - Tagesmütter

Caritas
Tagesmütter



Die Caritas Tagesmütter freuen sich, in **Blindenmarkt** eine neue Tagesmutter vorstellen zu dürfen:



Frau Caroline Parzer ist selbst Mutter von 2 Kindern (Florian und Katharina) und freut sich auf Ihre Tageskinder.
Kontakt: Raiffeisenstr. 5/1
07473/30094 oder 0699/812 64 378

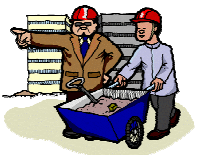
Wenn Sie eine Tagesmutter brauchen, melden Sie sich !

Monika Lackner, Regionalbetreuerin
Büro: Mo und Do von 9 – 12 Uhr
3300 Amstetten, Burgfriedstraße 10
Tel.: 07472/25677, 0676/83844672
oder an die Zentrale: 02742/84162

Email:

tamue.amstetten@stpoelten.caritas.at

Bausprechtag Oktober



Der nächste Bausprechtag mit **Herrn Baumeister Ing. Johann Oberleitner** findet je nach Bedarf statt. Es wird daher ersucht, bei baulichen Anfragen vorab das Gemeindeamt zwecks Terminvereinbarung unter Tel.: 2217 – DW 11 zu kontaktieren.

Notarielle Auskunft - Sprechtag Oktober

Der nächste Sprechtag von **Herrn Mag. Erwin Kollermann-Grissenberger** findet am **27. Oktober 2008** von 17:00 bis 18:00 Uhr am Gemeindeamt statt.

Um telefonische Voranmeldung unter Tel.: 2217 wird gebeten.



Steuerberatungssprechtag Vorankündigung November



Der nächste Sprechtag von **Herrn Mag. Wolfgang Kainzner** von der BKS-Steuerberatungs GesmbH findet erst wieder am **3. November 2008** von 17:00 bis 18:00 Uhr am Gemeindeamt statt.

Um telefonische Voranmeldung unter Tel.: 2217 wird gebeten.

Rechtsanwaltliche Beratung – Sprechtage Oktober



Der nächste Sprechtag der **Rechtsanwaltskanzlei Alix Frank** mit **Mag. Stephan Novotny** findet am Dienstag, dem **7. Oktober 2008** von **8:30 bis 11:30 Uhr** und Dienstag, dem **21. Oktober 2008** von **8:30 bis 11:30 Uhr** am Gemeindeamt statt.

Um telefonische Voranmeldung unter Tel.: 2217 wird gebeten.

Chronik

Wir freuen uns über die neue
Erdenbürger und gratulieren:



Scheruga Sarah, Höhenstraße
Celik Nebi, Lindenstraße
Fröschl Leon, Bachstraße
Fröschl Lukas, Bachstraße

Wir gratulieren zum
Hochzeitsfest:



Kern Stefanie und Weingartner Mario, Maximilianstr.
Dörfler Karina und Schwarz Manuel, Bachstraße

In Trauer und Dankbarkeit
Gedenken wir unseren Toten:



Haimböck Ilse, Hauptstraße, im 66. Lebensjahr
Gatscher Maria, Hauptstraße, im 78. Lebensjahr

Ärztendienst an Wochenenden und Feiertagen

Sa-So	4. - 5. Okt.	Dr. Csaicsich, St. Martin/Karlsb.	Tel.: 07412 / 58090
Sa-So	11. - 12. Okt.	MR Dr. Gabler, Euratsfeld	Tel.: 07474 / 280
Sa-So	18. - 19. Okt.	Dr. Haunschmidt, Blindenmarkt	Tel.: 66677
Sa-So	25. - 26. Okt.	Dr. Hollick, Neumarkt/Ybbs	Tel.: 07412 / 54028



Apothekenbereitschaftsdienst

Mi-Fr	1.- 3. Okt.	Herz Jesu Apotheke Wieselburg, Bahnhofstr. 11	Tel.: 07416 / 523 16
Sa-Fr	4.- 10. Okt.	St. Franziskus Apotheke, Blindenmarkt	Tel.: 2325
Sa-Fr	11.- 17. Okt.	Apotheke zum Hl. Geist, Ybbs, Franz Kirch-Str. 4	Tel.: 07412 / 524 11
Sa-Fr	18.- 24. Okt.	Lindenapotheke, Persenbeug, Rathausplatz 5	Tel.: 07412 / 590 59
Sa-Fr	25.- 31. Okt.	Herz Jesu Apotheke Wieselburg, Bahnhofstr. 11	Tel.: 07416 / 523 16



In eigener Sache – Bürgerinformation

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe GemeindebürgerInnen!

In den vergangenen Tagen wurden die Wasserzählerablesekarten ausgeschickt. Sie werden ersucht, Ihren aktuellen **Wasserzählerstand bis spätestens 17. Oktober 2008** telefonisch unter 07473/2217-14, mittels Abgabe der Ablesekarte oder in elektronischer Form im Internet auf der Gemeindehomepage www.blindenmarkt.gv.at bekanntzugeben.



Weiters möchten wir Sie gemäß **§ 91 STVO** darauf aufmerksam machen und daran erinnern, dass **Bäume, Sträucher, Hecken** und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit - insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder welche die Benützbarkeit der Straße bzw. Gehsteige einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen (z. B. Beleuchtungsanlagen) - beeinträchtigen, **auszäumen, nachzuschneiden oder zu entfernen sind**.

Liebe BlindenmarkterInnen, liebe Vereinsobleute,
wir bitten Sie, in Zukunft alle Beiträge für die Bürgerinformation der Gemeinde Blindenmarkt entweder per E-mail: gemeindeamt@blindenmarkt.gv.at, (Word Datei, Fotos im jpg-Format) zu übermitteln oder persönlich während der Amtsstunden vorbeizubringen.
Redaktionsschlussstermin für November-Ausgabe: **23. Oktober 2008**